



Hoher Besuch bei der orthodoxen Gemeinde

Die Tübinger Klinikkapelle dient nun auch der orthodoxen Kirchengemeinde Heilige Maria in Ägypten als Ort der Besinnung. Früher fanden die Gottesdienste noch im Schlatterhaus statt. Am Himmelfahrtstag konnte die Glaubensgemeinschaft der Ost-Kirche, die an den Patriarchen in Moskau gebunden ist, hohen Besuch empfangen: Seine Eminenz Bischof Feo-

fan (ganz links) kam aus Berlin zum zehnjährigen Bestehen der Gemeinde in die Klinikkapelle und erteilte Diakon Johannes Nothhaas aus Mainz die Priesterweihe. Nicht nur Mitglieder der rund 80-köpfigen Gemeinde aus dem Kreis Tübingen, sondern auch ein orthodoxer Würdenträger aus Zürich und Mitglieder der Ost-Kirche aus vielen Teilen Deutschlands waren angereist, um

den Tag mit mehrstimmigen Hymnen auf kirchenslawisch und deutsch in der überlieferten Liturgie zu feiern. Der Priestermonch Mitrofan Hauser (rechts), der an die 500 Gläubige in ganz Württemberg zu betreuen hat, wird sich freuen, daß es mit Priester Johannes nun einen Pfarrer mehr gibt, denn auch seine Kirche leidet unter Nachwuchsmangel. juf/Bild:Thumm